



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Offenburg

15.05.2025

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Die Entscheidung über die Einstellung von vier neuen Mitarbeitenden für den Gemeindevollzugsdienst (GVD) wird ausgesetzt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, sich in Städten wie Stuttgart, Freiburg und Mannheim über den Einsatz von Scan-Autos in der Parkraumüberwachung zu informieren.
3. Auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse wird geprüft, ob und unter welchen Bedingungen der Einsatz von Scan-Autos auch in unserer Kommune möglich und wirtschaftlich sinnvoll ist.

Begründung:

Die Einführung von Scan-Autos zur Parkraumüberwachung bietet eine effiziente und kostensparende Alternative zur manuellen Kontrolle. In Städten wie Stuttgart, Freiburg und Mannheim werden diese Systeme bereits getestet, und in Frankreich und den Niederlanden sind sie flächendeckend im Einsatz. Sie ermöglichen die Erfassung von bis zu 1.000 Fahrzeugkennzeichen pro Stunde und sorgen für eine präzise und sichere Überwachung – auch in sicherheitsrelevanten Bereichen wie Feuerwehrezufahrten und Radwegen.

Datenschutz und Bürgerrechte bleiben dabei gewahrt, da alle erfassten Kennzeichen unmittelbar gelöscht werden, sofern kein Verstoß festgestellt wird.

Durch den Einsatz dieser Technik könnten Personalkosten gesenkt und die Effizienz der Parkraumüberwachung erheblich gesteigert werden.

Martina Bregler

Richard Groß

Nachrichtlich :Fraktionsvorsitzende des Offenburger Gemeinderats, örtliche Presse